
Selektion Sportschulen / „OFV Sportschul Card“

Saison 2018/2019



Ostschweizer Fussballverband

Weinfelderstrasse 84
Postfach 1372
8580 Amriswil

Telefon: 071 282 41 41
Telefax: 071 282 41 42
Email: ofv@football.ch
Web: www.football.ch/ofv

Inhalt

1	EINFÜHRUNG	3
2	ZIEL DES DOKUMENTS	3
3	SWISS OLYMPIC TALENTS CARD	3
4	EMPFEHLUNG OFV FÜR SPORTSCHULEN	4
5	SPORTSCHULEN.....	4
	FCO CAMPUS - DIE ELITESCHULE DES OSTSCHWEIZER FUSSBALLS.....	5
6	ÜBERBLICK DER SICHTUNGSKRITERIEN.....	6
6.1	VORBEDINGUNGEN.....	6
6.2	BEWERTUNGEN.....	6
7	SICHTUNGSKRITERIEN	7
7.1	STÜTZPUNKTE	7
7.2	NOTE AUS SPIELEN.....	7
7.3	EMPFEHLUNGSNOTE STÜTZPUNKT	7
7.4	NOTE SELEKTIONSTURNIER	7
7.5	EIGNUNGSTEST OFV	7
7.6	SICHTUNGSTRAINING OFV	8
7.7	BENOTUNG.....	9
8	ERREICHUNG DER "OFV SPORTSCHUL CARD"	9
9	ZEITLICHER ABLAUF	9
10	SICHTUNG "BESTEHENDE" SPORTSCHÜLER.....	10
11	ANHÄNGE.....	10
	ANHANG A: EIGNUNGSTEST	10
	ANHANG B: SPIELERBEWERTUNG SPIEL	15
	ANHANG C: SPIELER BEURTEILUNG DURCH DIE STÜTZPUNKTRAINER	17
	ANHANG D: TH BEURTEILUNG DURCH DIE STÜTZPUNKTRAINER	18

1 Einführung

Das vorliegende Dokument basiert auf dem Talentdiagnostikmanual PISTE (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) von Swiss Olympic. Mit der PISTE als Instrument sollen die Selektionen der Sportverbände für die Swiss Olympic Talents Cards National und Regional nach einem einheitlichen Standard erfolgen. Die Selektionen werden damit transparent und genügen den Anforderungen für eine aussagekräftige Selektion. Die Beurteilung beruht auf mehreren Kriterien und ist somit breiter abgestützt.

2 Ziel des Dokuments

Als Grundlage für dieses Dokuments gelten die beiden Talentförderungsdokumente

- Future Champs Ostschweiz (Partnerschaft Ostschweiz)
- Talentförderung Ostschweizer Fussballverband (OFV)

Die beiden Dokumente sind aufeinander abgestimmt und haben zum Ziel die jungen Fussballtalente in der Ostschweiz zu fördern.

Ziel dieses Dokuments ist es die Selektionskriterien für die Aufnahme in die Label Sportschulen der Ostschweiz zu regeln und zu vereinheitlichen. Ziel muss es sein, dass diese in allen Kantonen im OFV Gebiet (Thurgau, St. Gallen, beide Appenzell, Glarus, Graubünden) gleich sind. Ein weiteres Ziel ist es die Selektionsbedingungen transparent zu machen.

3 Swiss Olympic Talents Card

Seit 2005 kennt Swiss Olympic folgende Kategorien bei den Swiss Olympic Talents Cards:

- Swiss Olympic Talents Card International
- Swiss Olympic Talents Card National
- Swiss Olympic Talents Card Regional
- Swiss Olympic Talents Card Lokal

Die "Swiss Olympic Talents Card International" wird an Nachwuchssportler mit internationalem Potenzial und bereits erbrachten Spitzenleistungen in der höchsten Nachwuchskategorie an Junioren EM (Top 6 Klassierung) bzw. Junioren WM (Top 8 Klassierung) vergeben. Bei der "Swiss Olympic Talents Card International" werden nur Sportler aus Sportarten mit Einstufung I und II sowie die Olympischen Sportarten mit Einstufung 3-5 berücksichtigt.

Die "Swiss Olympic Talents Card National" und "Regional" sind eine Anerkennung der sportlichen Leistung jener Athleten, welche in einem Talentförderkader eines regionalen oder nationalen Verbandes Mitglied sind. Die Einstufung der Sportart spielt keine Rolle. Damit eine Sportart mit Karten bestückt wird, muss der entsprechende Verband über ein von Swiss Olympic genehmigtes Nachwuchskonzept auf der Grundlage "Bausteine zum Erfolg" aufweisen. Aufgrund der Kaderstruktur einer Sportart legt die Steuerungsgruppe J+S-NWF fest, wie viele Förderplätze – und damit verbunden wie viele "Swiss Olympic Talents Cards National" und "Regional" – für jede Sportart zur Verfügung stehen. Die Selektion in die Kader liegt dann in der Verantwortung der entsprechenden nationalen Sportverbände.

Wer erhält in der Sportart Fussball eine "Swiss Olympic Talents Card"?

- Die "Swiss Olympic Talents Card International" wird im Fussball nicht vergeben.
- Die "Swiss Olympic Talents Card National" erhalten die Spieler/Innen, welche in einem SFV-Kader selektioniert wurden.
- Die "Swiss Olympic Talents Card Regional" erhalten die Spieler/Innen, welche in eine nationalen Sportschule (Tenero, Payern oder Biel) aufgenommen wurden.
- Die "Swiss Olympic Talents Card Lokal" erhalten Spieler/Innen, welche in einem Team des SFV Footeco Stützpunkt Projektes selektioniert wurden.

4 Empfehlung OFV für Sportschulen

Um den Fussballtalenten im OFV-Gebiet, die Möglichkeit zu schaffen in einer regionalen Sportschule Aufnahme zu finden wurde die "OFV Sportschul Card" ins Leben gerufen. Der Erhalt der Sportschul Card ist an Kriterien gebunden. Diese sind im Kapitel "Überblick der Sichtungskriterien" aufgeführt.

5 Sportschulen

Das Ziel der Sportschulen ist es, für begabte Sportlerinnen und Sportler im Oberstufenalter, also auf der Sekundarstufe 1, die schulische und sportliche Ausbildung zu verbinden.

Zurzeit existieren für Fussballtalente die folgenden Schulen in unserem Gebiet:

Kanton	Stadt / Gemeinde	Schule
St. Gallen	St. Gallen	Talentschule der Stadt St.Gallen: Schulunterricht in regulären Klassen (Sek. / Real), auf Sportart oder Musikunterricht abgestimmter Stundenplan
		United School of Sports: Angebot zur Ausbildung nationaler SpitzensportlerInnen. Die Ausbildung ist aufgeteilt in 2 Jahre Grundbildung in der Schule und 2 Jahre berufspraktische Ausbildung im Betrieb. Die Schule betreibt einen eigenen Ausbildungsverbund mit über 50 Partnerfirmen. Die UNITED verfügt über eine eigene Sport Academy, welche in Ergänzung zum Clubtraining eine professionelle Förderung der Talente im sportlichen Bereich ermöglicht.
	Wil	Lindenhof: Schulunterricht in regulären Klassen (Sek. / Real), auf Sportart abgestimmter Stundenplan
	Bad Ragaz	Schulunterricht in regulären Klassen (Sek. / Real), auf Sportart abgestimmter Stundenplan
	Heerbrugg	Sportoberstufe Mittelrheintal (OMR): Schulunterricht in regulären Klassen (Sek. / Real), auf Sportart abgestimmter Stundenplan
	Rapperswil-Jona	Schulunterricht in reinen Sportklassen (Sek und Real gemischt) mit reduzierten Lektionen Zahl und Zeitfenster für Trainings.
Glarus	Glaris	Die Sportschule Glarnerland ist eine Schule für sportlich besonders begabte und fähige Jugendliche. Sie wird als eigenständige, autonome Schule geführt und ist nicht an eine Regelschule gekoppelt. Die Sportschule Glarnerland ist mit dem Label als Partnerschule von Swiss Olympic anerkannt.
	Illanz	Die Talentschule Surselva richtet sich an musisch oder sportlich besonders begabte

Kanton	Stadt / Gemeinde	Schule
Graubünden		Jugendliche. Der Unterricht findet in Kombiklassen statt. Deshalb wird mit besonderen Lernformen wie kooperativer Unterricht diesem Umstand Rechnung getragen. Die Lehrziele entsprechen dem Lehrplan des Kantons Graubünden. Im pädagogischen Konzept der Talentschule ist eine permanente Evaluation verankert, welche im Leistungsbereich durch den Einsatz von Stellwerk flankiert wird. Der Stundenplan ermöglicht an 3 Halbtagen, zu trainieren und die besondere Begabung zu fördern. Ein in Absprache mit den Sportpartnern von der Schule angebotener polysportiver Unterricht (9 Lektionen) ergänzt und unterstützt deren Arbeit. Die Talentschule Surselva spricht neben musisch begabten Jugendlichen vor allem Jugendliche an, die Schneesportarten, Fussball und Mountainbike betreiben.
	Chur	Ist in Planung
Thurgau	Bürglen	Swiss Olympic Partner Schools Thurgauer Sporttagesschule Bürglen Das Angebot richtet sich in erster Linie an FussballerInnen. Aber auch Einzelsportler sind integrierbar, wenn das Training professionell organisiert ist. Die hoch flexible Organisation der Schule auf der Grundlage des eigenständigen Lernens und Kompetenzrastern ermöglicht die optimale Kombination von Schule und Sport.
	FCO Campus - Die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs	Der FCO Campus ist eine dieser Lernlandschaften, in welcher Fussballtalente aus der ganzen Ostschweiz ihren Arbeitsplatz haben und von zwei Lehrpersonen und ihren Trainern betreut werden. Die ins Förderprogramme aufgenommen Jugendlichen haben den Focus irgendwann Teil der ersten Mannschaftteam des FC St. Gallens oder des FC Wils zu spielen. Ihnen steht neben einer gut funktionierenden Schule, welche zusammen mit dem Fussball eine Einheit bildet, eine hervorragende Infrastruktur im Schloss Bürglen zur Verfügung.
	Kreuzlingen	Nationale Elitesportschule Thurgau (NET) Swiss Olympic Sport School Angebot zur Ausbildung nationaler Spitzensportler. Schule, Training, Regeneration werden optimal koordiniert. Morgen-, Mittags- und Nachmittagstraining. Die Zusammenarbeit von professionellen

Kanton	Stadt / Gemeinde	Schule
		Trainern, Gesundheitsfachleuten und Lerncoachs ermöglicht Spitzenleistungen in Sport und Schule. Das Modell der NET ermöglicht den Jugendlichen einen individuellen Wochenplan
Appenzell	Teufen	Sportschule Appenzellerland: Die Kantonsschule Trogen und die Sekundarschulen der Gemeinden sind Partnerschulen der privat geführten Sportschule Appenzellerland. Schülerinnen und Schüler werden bei der schulischen Ausbildung in die Regelklassen integriert. Für sie gelten aber spezielle Rahmenbedingungen. So wird die trainings- und wettkampfbedingte Abwesenheit flexibel und individuell geregelt. Spezielle organisatorische und pädagogische Vorkehrungen (u.a. Bildung von Lerntandems, individuelle Förderung, Gruppenunterricht) sowie ein schulinternes Coaching stellen die enge schulische Begleitung sowie die Verbindung von Schule und Sport sicher.
Liechtenstein	Schaan	Die Sportschule Liechtenstein gliedert sich in die Sportschule Liechtenstein an der Realschule Schaan und die Sportschule an der gymnasialen Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums. Sie hat zum Ziel, Jugendlichen, welche eine Karriere im Leistungs- oder Spitzensport anstreben, spezifische Rahmenbedingungen für eine ebenso zielführende Absolvierung der schulischen Laufbahn zu bieten.

6 Überblick der Sichtungskriterien

6.1 Vorbedingungen

1. Es werden nur Spieler/Innen aus den U11 und U12 OFV-Stützpunkten oder U13 Footeco Stützpunkten zu den Prüfungen zugelassen
2. Die Spieler/Innen müssen in einem Team, der Nutzergruppe 7 trainieren
3. Die Spieler/innen müssen in einem Verein im SFV-Spitzenfussball (U18, U16) spielen oder im Kader der OFV Regionalauswahl sein
4. Knaben müssen im Besitz der Swiss Olympic Talents Card Lokal sein

6.2 Bewertungen

Die folgende Punkte werden bewertet oder müssen erfüllt sein:

1. Durchschnittsnote aller Talentcup Spiele (Note von Trainer)

2. Empfehlungsnote Stützpunktrainer oder Technischer Leiter Stützpunkt
3. Note aus Selektionsturnier (neutrale Spielnote)
4. Note aus Sportfachprüfung
5. Note aus Sichtungstraining (neutrale Trainingsnote)

7 Sichtungskriterien

7.1 Stützpunkte

Die erste Grundbedingung für die Erlangung einer "OFV Sportschul Empfehlung" und der Selektion an eine Sportschule ist die Aufnahme in eines der OFV Talentförderungsstützpunkte oder in ein Kader eines Footeco Stützpunktes.

7.2 Note aus Spielen

Der Trainer benotet nach jedem Spiel seine Spieler/Innen. Dabei achtet er vor allem auf die unten aufgeführten Punkte. Der Durchschnitt aller Noten ergibt die Note für die Qualifikation.

Bewertet werden folgende Punkte:

- Technik
- Taktik
- Kondition
- Mental

7.3 Empfehlungsnote Stützpunkt

Der Stützpunkt Trainer bewertet die Talente in den folgenden Punkten und gibt eine Empfehlungsnote in den folgenden Bereichen ab:

- Technik
- Taktik
- Kondition
- Physische Voraussetzungen
- Einschätzung Potential
- Disziplin

7.4 Note Selektionsturnier

Die Spieler werden von neutralen Trainern beobachtet und bewertet.

7.5 Eignungstest OFV

Der Eignungstest soll dazu beitragen

- Täuschungen aufgrund von visuellen Spielbeobachtungen auszuschliessen, resp. deren Richtigkeit bestätigt zu finden.
- Den individuellen Leistungsstand der Spieler/Innen bezüglich des technischen Könnens möglichst genau zu kennen.

Die Übungen und Bewertungsskala sind im Anhang A

7.6 Sichtungstraining OFV

Das Sichtungstraining wird durch qualifizierte Trainer des OFVs durchgeführt. Das Training setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Ball-Mitnahme und Kurzpass rechts/links
- 1:1 offensiv/defensiv
- Torschuss rechts/links
- Spiel
- Torhüter Training

Ball-Mitnahme und Kurzpass

Ausführung: 2 Spieler / 2 Markierungen Abstand 15 – 20 Meter / Spieler A spielt mit dem rechten Fuss auf den linken Fuss von Spieler B / Spieler B nimmt den Ball mit dem linken Fuss auf den rechten Fuss und spielt diesen wieder auf den linken Fuss von Spieler A (Pässe mit dem anderen Fuss).

Bewertung: Die Pässe müssen präzise, (auf die richtige Seite des Hütchens) richtig dosiert und flach gespielt sein. / Der Ball darf nur zweimal berührt werden (1x links Ballmitnahme, 1x rechts Flachpass) und darf nie gestoppt werden. Es dürfen nur Innerristpässe gespielt werden.

1: 1 offensiv

Ausführung: 1 : 1 auf ein Tor

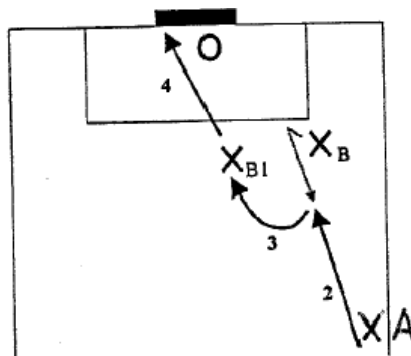
Bewertung: Kopf hoch / enge Ballführung / bei jedem Schritt ein Ballkontakt / Rhythmuswechsel / sofort Raumgewinn / Abschluss

1: 1 defensiv

Ausführung: 1 : 1 auf ein Tor

Bewertung: Ball fixieren / tackeln / Tackling / Position seitlich auf Vorderfuss / Zweikampfgewinn

Torschuss:



Ausführung: Spieler A spielt einen Pass aus dem Lauf auf Spieler B, welcher sich mit einer Gegenbewegung löst und den Ball nach einer orientierten Ball-Mitnahme gezielt aufs Tor schießt (Vollrist).

Bewertung: Gegenfinte: Blickkontakt mit dem Passgeber, erst wenn dieser gestartet ist, die Gegenfinte ausführen. Gegenfinte nicht nur rückwärts laufen, sondern mit einer Drehung von 1-2 m den Ball als Pass in die Tiefe vortäuschen, dann aber dem Passgeber entgegenlaufen. / Rhythmus, mehr Tempo vor dem Torschuss, Körper im Gleichgewicht, Oberkörper leicht nach vorne geneigt, / Bewegung nach dem Torschuss weiterführen, / Richtiger Vollristschuss (nicht halb Innen- oder Aussenrist) / vor dem Schuss Blick zum Torhüter (wo steht er?)

Spiel:

Ausführung: Spielform 4:4, 5:5 oder 6:6

Bewertung: Effizienz: Tore erzielen, letzter Pass, Raumgewinn, spielt vorwärts
 Spielintelligenz: Freilaufen, Laufwege, richtige Entscheide fällen, Aktion abrechnen, gezielter Direktpass, überraschende Lösungen, Defensive: Antizipieren, Pass abfangen

Torhütertraining:

Ausführung: Der Torhüter wird in den Übungsformen 1:1, Torschuss und Spiel zusammen mit den Feldspielern die Übungen absolvieren und für seine Leistung im Tor bewertet. Während der Übung Ball Mitnahme und Kurzpass bestreitet er ein kurzes TH-Training.

Bewertung: Ballfangen hoch/tief, Herauslaufen auf hohe/tiefe Bälle, Bewegungen seitwärts/vorwärts, Hechtsprung hoch/tief

7.7 Benotung

Für die Benotung der einzelnen Kriterien wird die folgende Skala verwendet:

4	hervorragend
3.5	sehr gut
3	gut
2.5	Durchschnitt
2	genügend
1.5	ungenügend
1	schlecht

8 Erreichung der "OFV Sportschul Card"

Der Spieler erreicht die "OFV Sportschul Card" und somit eine mögliche Selektion zu einer Sportschule, wenn er aus allen Bewertungskriterien (Note Stützpunktrainer, Note Meisterschaftsspielen, Note Empfehlung Stützpunktrainer, Note Selektionsturnier, Note Eignungstest OFV, Note Sichtungstraining OFV) mindesten den Notendurchschnitt von 2.5 erreicht und keine der Noten unter 2 liegt.

9 Zeitlicher Ablauf

Ende September	Melden der Kandidaten durch die Stützpunktverantwortlichen
Ende September	Empfehlungsnote des Stützpunktrainers
Termin offen	Selektionsturnier U13
Oktober / November	Sportfachprüfung
Oktober / November	Sichtungstraining
Oktober / November	Verschiebungsdatum Sportfachprüfung / Sichtungstraining

Mitte / Ende November	Schreiben an Eltern und verantwortliche Stützpunkte über Resultate Sportfachprüfung und Sichtungstraining
Anfang März	Meldung "lokale Talents Card" an SFV und an die kantonalen Partnerverbände
März / April	Sportfachprüfung bestehende Sportschüler

10 Sichtung "bestehende" Sportschüler

Spieler die bereits an einer Sportschule sind, müssen jedes Jahr den Eignungstest erfolgreich absolvieren.

Aufgebote / Benachrichtigungen.

Zur erfolgreichen Bestätigung der "OFV Sportschul Card" muss der Kandidat / die Kandidatin aus den folgenden Elementen mindestens eine Durchschnittsnote von 2.5 erreichen.

- Eignungstest
- Note Vereins- und/oder Stützpunktrainer

11 Anhänge

Anhang A: Eignungstest

Jonglieren

Der Jonglier-Test besteht aus 7 verschiedenen Jonglier-Elementen, welche hintereinander ohne Unterbruch jeweils 5x wiederholt werden müssen.

Ausführung:

- Element 1: 5x ununterbrochen jonglieren mit dem rechten (oder linken) Fuss
- Element 2: 5x ununterbrochen jonglieren mit dem anderen Fuss (links bzw. rechts)
- Element 3: 5x ununterbrochen jonglieren in direktem Wechsel linker/rechter Fuss (10 Ballkontakte)
- Element 4: 5x ununterbrochen jonglieren mit direktem Wechsel linker/rechter Oberschenkel (10 Ballkontakte)
- Element 5: 5x den Ball abwechselnd mit dem rechten/linken Fuss direkt auf die Brust spielen (d.h. 3x mit dem rechten (oder linken) und 2x mit dem linken (bzw. rechten) Fuss). Zwischen diesen Aktionen kann der Spieler den Ball beliebig oft auf beliebige Art jonglieren. Er muss den Ball also nicht zwingend immer sofort wieder direkt vom Fuss auf die Brust spielen. (10 Ballkontakte)
- Element 6: wie Element 5, jedoch muss der Ball abwechselnd vom Fuss auf den Kopf jongliert werden. (10 Ballkontakte)
- Element 7: 5x ununterbrochen jonglieren mit dem Kopf

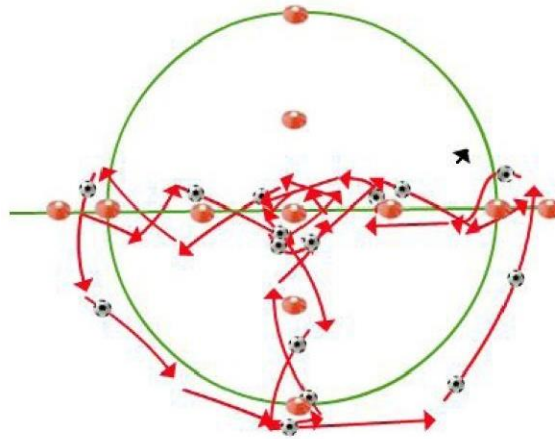
- Der Spieler/In beginnt mit dem Element 1, nach 5 erfolgreichen Wiederholungen wechselt er zum Element 2, nach 5 erfolgreichen Wiederholungen zur Übung 3, usw. ohne dass der Ball dazwischen zu Boden geht oder er ihn mit der Hand nimmt.
- Jedes Element muss 5x korrekt und ohne Fehler wiederholt werden. Dann hat der Spieler dieses erfüllt und kann zum nächsten weitergehen.

Wertung:

- Der Spieler kann Punkte machen, solange der Ball in der Luft bleibt. Fällt der Ball zu Boden oder wird er mit der Hand gespielt, ist der Versuch abgeschlossen.
- Insgesamt können 55 Punkte erzielt werden (Elemente 1, 2 und 7 je 5 Punkte; Elemente 3, 4, 5 und 6 je 10 Punkte)

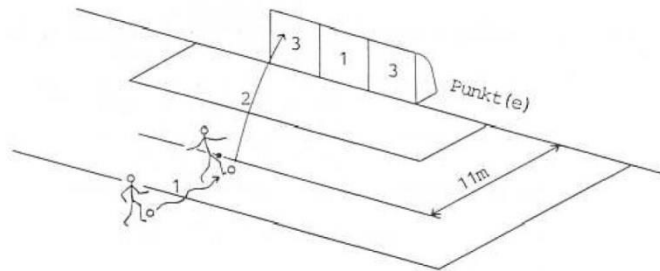
Versuche: 3, der beste gilt

Ballführen



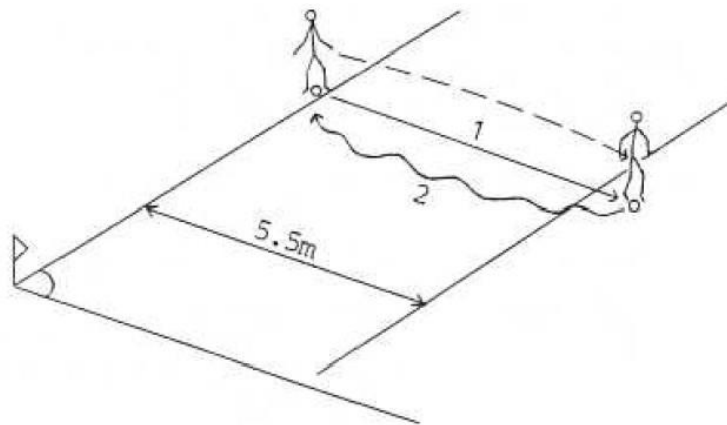
- Markierung:** Der Anspielkreis wie oben abgebildet unterteilen. Das Start- resp. Zieltor ist 1m breit.
- Ausführung:** Vom Startpunkt aus den Ball in einer "8" in die Mitte und zurückführen. Den Anspielkreis bis zur nächsten Markierung (1/4 Kreis) führen. Wiederum in einer "8" zur Mitte und zurück führen. Weiter zur nächsten Markierung (1/2-Kreis) Ein drittes Mal zur Mitte und zurück führen.
- Regeln:** Die Zeitnahme beginnt mit der Ballberührung durch den Spieler. Die Zeit wird beim Überqueren (Ball und Spieler) des Zieltors gestoppt. Die Zeit wird auf 1/10 Sekunden gemessen. Ball und Spieler dürfen bei der Umrundung die Kreislinie nicht schneiden. Ein derartiger Fehler wird mit 2 Sekunden Zeitzuschlag bestraft.
- Wertung:** Gemessene Zeit und eventuelle Zeitzuschläge à 2 Sekunden = Totalzeit
- Versuche:** 2, der bessere gilt.

Torschuss



- Markierung:** Das Tor wird in drei gleich große Felder unterteilt (2.44 m). Eine Linie oder ein Tor mit Hütchen markiert bei 11m die Schussdistanz
- Ausführung:** Von ausserhalb des Strafraumes führt der Spieler den Ball gegen das Tor und schießt ihn vor der 11er Linie resp. vor dem markierten Tor **aus der Bewegung im Direktflug ins Tor**. Je 4 Schüsse mit rechts und links.
- Wertung:**
- 3 Trefferpunkte: Ball im Direktflug ins rechte oder linke Drittel.
 - 1 Trefferpunkt: Ball im Direktflug ins Mitteldrittel.
 - 0 Trefferpunkt: Ball **nach 11 m** geschossen
 - Ball nicht in der Bewegung geschossen
 - Ball nicht im direkten Flug **hinter** die Torlinie
 - Fehlschüsse inkl. Pfosten- oder Lattenschüsse
- Punkte:** Summe der gültigen Trefferpunkte
- Versuch:** 1

Balkontrolle

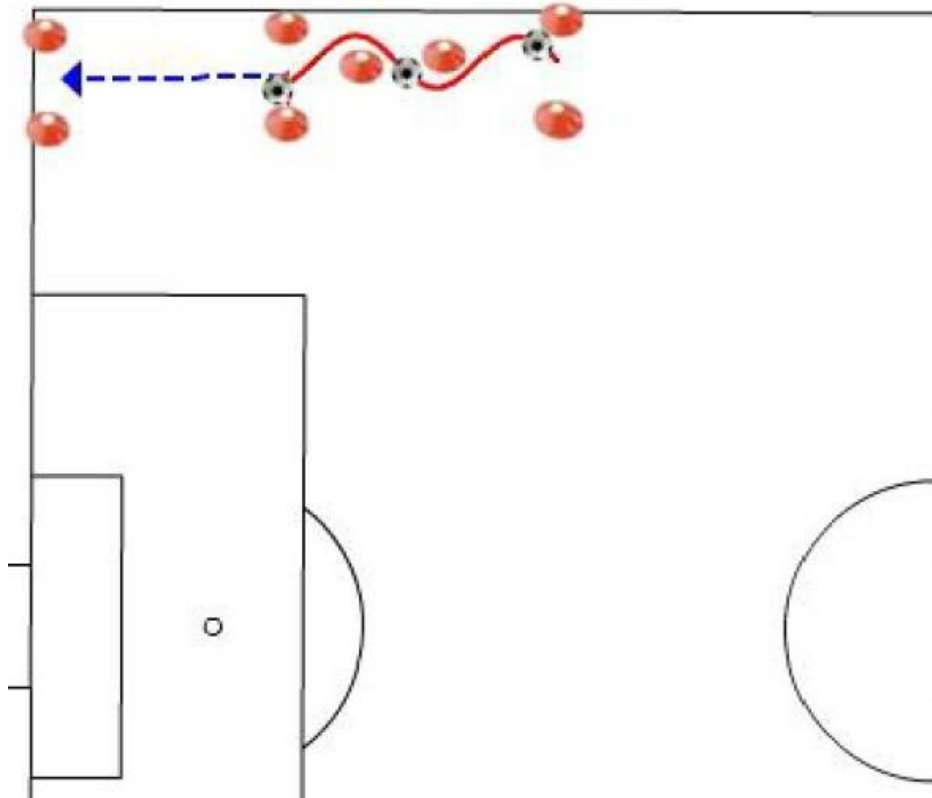


- Markierung:** Ausserhalb des Strafraums wird eine verlängert Linie parallel zur Auslinie im Abstand von 5.5m gezeichnet oder die Übung erfolgt mit den Linien des Abstossraumes (5Meter).
- Ausführung:** Der Ball liegt hinter der Grundlinie und wird mit einem Flachpass über die 5.5m Linie gespielt. Der Spieler erläuft sich den Ball, kontrolliert ihn und führt ihn wieder zurück hinter die Grundlinie.
Insgesamt muss dieser Ablauf **fünfmal korrekt in möglichst kurzer Zeit ausgeführt** werden.
- Regeln:** Wird der Flachpass so schwach getreten, dass er die 5.5m Linie **nicht** überquert, so muss der Flachpass wiederholt werden. Die Uhr läuft jedoch weiter.
Der Ball darf während der ganzen Übung **nicht mit der Hand** berührt werden.
- Wertung:** Die Zeitnahme beginnt mit der Ballberührung durch den Spieler beim ersten Flachpass. Sie ist beendet, wenn Ball und Spieler nach dem fünften, korrekten Ablauf die Grundlinie überquert haben. Die Zeit wird auf 1/10 Sekunde genau gemessen.
- Versuche:** 2, der bessere gilt.

Schnelligkeit

- Markierung:** Start und Ziel Markierung sind je 1 Meter auseinander. Länge 10 Meter
- Ausführung:** Nach dem Startzeichen (achtung – fertig – los) Start. Die Zeit für die 10 Meter wird vom 2. – 12 Meter gestoppt.
- Regeln:** Der Start erfolgt aus dem Stand. Die Zeit beginnt nach dem 2. Meter zu laufen.
- Wertung:** Die Zeit wird auf 1/100 Sekunde genau gemessen.
- Versuche:** 2, der bessere gilt.

Zielpass



- Markierung:** eine Startmarkierung (2,0 Meter breit) – zwei Markierungen je 2 Meter auseinander – eine Markierung für die Passabgabe (2,0 Meter breit) – Tor 2,0 Meter breit. Abstand von Markierung zu Markierung 2 Meter – Abstand von der Passabgabe zum Tor 16,5 Meter (16er)
- Ausführung:** Vom Starttor führt der Spieler den Ball im Slalom um die Markierungen gegen das Tor und passt ihn vor der vor dem markierten Tor **aus der Bewegung flach ins Tor**. Je 4 Schüsse mit rechts und links.
- Zeit Limite** 1 Minute
- Wertung:** 3 Trefferpunkte: Ball ins Tor.
 1 Trefferpunkt: Ball trifft einen Torpfosten resp. Markierung (auch beim Slalom)
 0 Trefferpunkt: Ball **nach der Abgabemarkierung** geschossen
 Ball nicht in der Bewegung geschossen
 Ball nicht flach ins Tor
 Ball am Tor vorbei
- Punkte:** Summe der gültigen Trefferpunkte
Strafpunkte: Pro überzogene Sekunde einen Punkt Abzug
Versuch: 1

Punkteskala Saison 2018/2019

Punkte	Jonglieren	Ballführen	Torschuss	Ballkontrolle	Schnelligkeit	Zielpass	Punkte
20	55	24.0	22	21.5	1.59	22	20
19	50	25.0	21	22.1	1.61	21	19
18	45	25.8	20	22.7	1.63	20	18
17	40	26.6	19	23.4	1.65	19	17
16	37	27.4	18	24.1	1.67	18	16
15	34	28.2	17	24.8	1.70	17	15
14	30	29.0	16	25.5	1.72	16	14
13	26	30.0	15	26.5	1.74	15	13
12	24	31.0	14	27.7	1.76	14	12
11	22	32.0	13	28.9	1.78	13	11
10	20	33.0	12	31.0	1.80	12	10
9	17	34.0	11	32.0	1.83	11	9
8	15	34.9	10	33.0	1.86	10	8
7	13	35.7	9	34.0	1.88	9	7
6	11	36.5	8	35.0	1.91	8	6
5	9	37.3	7	36.0	1.94	7	5
4	7	38.1	6	37.0	1.97	6	4
3	5	38.9	5	38.0	2.00	5	3
2	4	39.7	4	39.0	2.02	4	2
1	2	40.5	3	40.0	2.05	3	1

Notenskala Saison 2018/2019:

	Knaben							
Jahrgang	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Note:	U18	U17	U16	U15	U14	U13	U12	U11
4	116	112	107	102	97	92	87	82
3.5	112	107	103	98	93	88	83	73
3	108	103	98	93	88	83	78	68
2.5	103	98	93	90	80	75	70	58
2	91	88	83	78	70	65	60	50
1.5	70	65	60	55	50	45	40	35
1	50	45	40	35	30	25	20	15

	Mädchen							
Jahrgang	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008

Note:	U18-M	U17-M	U16-M	U15-M	U14-M	U13-M	U12-M	U11-M
4	109	103	99	97	91	86	80	70
3.5	92	90	87	82	77	72	70	65
3	86	80	72	67	62	57	55	45
2.5	70	65	62	57	52	47	40	35
2	65	55	50	45	40	35	30	25
1.5	50	40	36	34	32	30	25	20
1	40	35	30	25	20	15	10	7

Anhang B: Spielerbewertung Spiel



Weinfelderstrasse 84
Postfach 1372
8580 Amriswil
Telefon 071 282 41 43
Telefax 071 284 41 42
ofv@fussball.ch

Ostschweizer Fussballverband

11er Fussball

Team:
Spielrapport

Heim	-	Gast	:	(:)	Datum:	
					Ort:	
					Team:	
					Trainer:	

Statistik



Legende:		Bewertung des Spiels:	
Abkürzungen:	Bewertungsskala:	Taktik/Strategie:	
e Ersatz	4 hervorragend	1	Spiel bestimmt (+ / - / =)
k krank	3.5 sehr gut	2	Ballbesitz
v verletzt	3 gut	3	Abschluss
g gesperrt	2.5 Durchschnitt	4	Pressing
n nicht im Aufgebot	2 genügend	5	Def. Ordnung im Angriff
d diverses	1.5 ungenügend	Mental:	
	1 schlecht	6	Umschalten
		7	Coaching
		8	Überzeugung
		9	Aggressivität

Position	Leibchen-Nr.	Name	Vorname	Grund Abwesen.	Einsatz in Min.	gelb	gelb-rot	rot	Note	Bemerkungen
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

Tore				
Min	Tor	Torschütze	Assist	Entstehung

Bemerkungen zum Spiel	
Allgemein	
Stärken / Schwächen	
Auffällige Spieler	

Gegner	
Allgemein	
Spielsystem	
Stärken / Schwächen	
Auffällige Spieler	

Anhang C: Spieler Beurteilung durch die Stützpunktrainer

Talentförderungskonzept

Spielerbeurteilung durch die Sichtungstrainer

Spieler: Vorname		Spieler: Name	
Jahrgang:		Schulklasse	
Beobachtungs Zeitraum:			
Trainer:		Stützpunkt	

Benotung:	4	sehr gut	2	genügend
	3	gut	1	ungenügend

Technik	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Allg. Ballbehandlung rechter Fuss								
Allg. Ballbehandlung linker Fuss								
Dribbling 1:1, am Gegner vorbei								
Flachpass								
Defensive: Zweikampferhalten								

Mental	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Engagiert offensiv								
Engagiert defensiv								
Entschlossen, setzt sich durch								
Dirigiert, gibt Anweisungen								

Effizienz	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Tore erzielen								
Letzter Pass, Assist								
Raumgewinn, spielt vorwärts								

Schnelligkeit	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
mit Ball								
ohne Ball								

Spiel-Intelligenz	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Freilaufen, Laufwege								
Richtige Entscheide fällen,								
Überraschende Lösungen								
Defensive: antizipieren, Pass abfangen								

Potential – Einschätzung / Disziplin	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Umfeld, Familie (hilfreich, hinderlich)								
Körperbau (geschätzte Grösse, Muskulatur)								
Einsatz, Wille								
Fairness								
Hilfsbereit								
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit								

Empfehlung für Sportschule	<input type="checkbox"/> 4	ohne Vorbehalt	<input type="checkbox"/> 3	empfohlen
	<input type="checkbox"/> 2	mit Vorbehalt	<input type="checkbox"/> 1	nicht empfohlen

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anhang D: TH Beurteilung durch die Stützpunktrainer

Talentförderungskonzept

Torhüterbeurteilung durch die Sichtungstrainer

Spieler: Vorname		Spieler: Name	
Jahrgang:		Schulklasse	
Beobachtungs Zeitraum:			
Trainer:		Stützpunkt	

Benotung:	4	sehr gut	2	genügend
	3	gut	1	ungenügend

Technik	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Ballfangen tief								
Ballfangen hoch								
Bewegung seitwärts								
Bewegung vorwärts								
Herauslaufen hohe Bälle								
Herauslaufen flache Bälle								
Hechten hoch								
Hechten tief								

Mental	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Engagiert								
Entschlossen, setzt sich durch								
Dirigiert, gibt Anweisungen								

Schnelligkeit	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
mit Ball								
ohne Ball								

Spiel-Intelligenz	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Spielt mit								
Richtige Entscheide fällen								
Spielaufbau, 1. Pass								

Potential – Einschätzung / Disziplin	Bemerkungen	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
Umfeld, Familie (hilfreich, hinderlich)								
Körperbau (geschätzte Grösse, Muskulatur)								
Einsatz, Wille								
Fairness								
Hilfsbereit								
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit								

Empfehlung für Sportschule	<input type="checkbox"/>	4	ohne Vorbehalt	<input type="checkbox"/>	3	empfohlen
	<input type="checkbox"/>	2	mit Vorbehalt	<input type="checkbox"/>	1	nicht empfohlen

Datum: _____

Unterschrift: _____